



UMA ROGERS

VON DER MUTTER
DER FREUNDIN
VERFÜHRT

EROTISCHE GESCHICHTE



BLUE PANTHER BOOKS

BLUE PANTHER BOOKS E-BOOK
SERIE: LOVE, PASSION & SEX | BAND 20306

GRATIS

»SEXHEILUNG«

VON TRINITY TAYLOR

DIE EROTISCHE INTERNET-STORY
MIT DEM GUTSCHEIN-CODE

UR14EPUBOYUP

ERHALTEN SIE AUF

WWW.BLUE-PANTHER-BOOKS.DE

DIESE EXKLUSIVE EROTISCHE ZUSATZGESCHICHTE
ALS E-BOOK IN DEN FORMATEN
PDF, E-PUB UND KINDLE.

REGISTRIEREN SIE SICH EINFACH ONLINE!

VOLLSTÄNDIGE ORIGINALAUSGABE

© 2020 BY BLUE PANTHER BOOKS, HAMBURG
ALL RIGHTS RESERVED

LEKTORAT: MARIE GERLICH

COVER: WDNET @ ISTOCK.COM

UMSCHLAGGESTALTUNG: MATTHIAS HEUBACH
GESETZT IN DER TRAJAN PRO UND ADOBE GARAMOND PRO

PRINTED IN GERMANY
978-3-96477-826-0
WWW.BLUE-PANTHER-BOOKS.DE

VON DER MUTTER DER FREUNDIN VERFÜHRT

Es war ein warmer Tag im Juni, als Frank zum ersten Mal seinen neuen Arbeitsplatz betrat. Nach seiner Verkäufer-Ausbildung in einem Supermarkt war er einige Zeit arbeitslos gewesen. Zum Leidwesen seiner Mutter hatte der junge Mann die Zeit mit Trinken und Gammeln verbracht. Frank war froh darüber gewesen, mal ein knappes Jahr nichts zu tun, außer Musik zu hören und abends mit Freunden um die Häuser zu ziehen. Irgendwann war ihm die Fragerei seiner Eltern dann aber doch ziemlich auf den Sack gegangen und er hatte sich einen neuen Job gesucht. Ein großer Konzern, der über tausend Filialen in ganz Deutschland betrieb, hatte ihn eingestellt.

Der Laden, in dem er fortan als Verkäufer arbeiten sollte, war neu eröffnet worden. Er lag in einem Gewerbegebiet am Rand einer Kleinstadt. Frank hatte noch keinen Führerschein und musste eine Stunde mit verschiedenen Straßenbahnlinien fahren, um seinen Arbeitsplatz zu erreichen.

Die ersten Tage in der neuen Firma waren hektisch. Die Filiale war zur Neueröffnung rappellvoll mit Kunden, die sich auf die Sonderangebote stürzten. Erst zu Beginn der folgenden Woche, als der Eröffnungstrubel nachgelassen hatte, normalisierte sich der Tagesablauf in dem modernen Supermarkt langsam.

Endlich hatte Frank etwas Zeit, sich seine neuen Kolleginnen und Kollegen mal genauer anzuschauen. Außer ihm gab es noch drei weitere männliche Mitarbeiter im Laden. Der Marktleiter war ein lockerer Typ, der die Tage lieber im Getränkelager verbrachte, als sich mit den Problemen des Alltags zu befassen. Nach der Mittagspause konnte man häufig nicht mehr viel mit ihm anfangen, so betrunken war er.

Sein Stellvertreter hieß Harald und war ein gut aussehender Bursche, nur wenig älter als Frank. Er war gerade von seiner